

„Joker“ Luca Webers Hat trick

Fußball-Kreisoberliga: FC Dorndorf besiegt im Spitzenspiel die SG Ahlbach/Oberweyer mit 1:0 – Fünf Auswärtssiege

Der FC Dorndorf hat seine Führung als Spitzenreiter nach dem 1:0 gegen Verfolger SG Ahlbach/Oberweyer ausgebaut. Neuer Zweiter ist der TuS Löhnberg, der in Nieder-tiefenbach 4:0 gewonnen hat.

VfR Niedertiefenbach – TuS Löhnberg 0:4 (0:1). Der VfR versuchte aus einer verstärkten Defensive mit langen Bällen auf die beiden Spitzen Sarges und Schoth zum Abschluss zu kommen, was allerdings nur selten gelang. Die 1:0-Führung durch Sascha Reitz, der nach einer Ecke einköpfte, war zwar aus VfR-Sicht vermeidbar, aber absolut verdient. Torhüter Bernbach verhinderte durch Glanzparaden gegen Kolodziejczyk und Hänsel einen höheren Rückstand. Dem 0:2 durch Fabian Dick ging ein Ballverlust des VfR im Spielaufbau voraus. Die Einwechslung von Winfried Schmidt brachte etwas mehr Struktur ins Mittelfeld der Gastgeber, die jetzt ebenfalls zu Tormöglichkeiten kamen. TuS-Keeper Menger musste gegen Schoth und Sarges sein ganzes Können aufbieten, um den Anschlusstreffer zu verhindern. Zudem traf Heymann nur die Latte. Löhnberg stieß immer wieder in die jetzt größer werdenden Lücken der VfR-Defensive. Vor allem Sascha Reitz war kaum in den Griff zu bekommen. Mit einem Doppelpack sorgte er für die Entscheidung.

Niedertiefenbach: Bernbach, Lanois, Müller, Schwarz, Noll, Steigerwald, Han-nappel (82. Listner), Schaus (57. Schmidt), Heymann (83. Schäfer), Schoth, Sarges – **Löhnberg:** Menger, Pflaum, Zimmermann, Fiedler, Bördner, Kiyak, Hänsel, Zochert, Kolodziejczyk, Roßbach (29. Dick), Reitz (82. Reitz) – **SR:** Dieter Volz (SV Oberseifers) – Tore: 0:1 Sascha Reitz (18.), 0:2 Fabian Dick (54.), 0:3 Sascha Reitz (79.), 0:4 Sascha Reitz (80.) – **Zuschauer:** 100.

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – VfR 07 Limburg 0:0. Zwei verschenkte Punkte hatte die SG HFL am Ende zu beklagen. Es begann vielversprechend für die Gastgeber, als Merz gleich in der ersten Minute einen Schuss knapp links am Limburger Gehäuse vorbeisetzte. Die Gäste sollten in der gesamten Partie nur eine wirklich gute Möglichkeit bekommen, als in der zehnten Minute Becker einen Stellungsfehler der SG-Abwehr nutzte und den Ball am herausragenden Schick vorbei legte. Nur zwei Minuten später vergab Merz erneut auf der anderen Seite, als er frei stehend von der Strafraumgrenze den Ball zu unkonzentriertem Volley verzog. In der 35. Minute bot sich den Hausherren die bis dato größte Möglichkeit, als Otto vollkommen frei aus kurzer Distanz daneben köpfte.

SG Hausen/Fussingen/Lahr: Schick, Wasselt, Otto, Reitz (79. Kurzwil), Tatarenko, T. Wagner, Ch. Wagner, Eisenkopf,

Kugler, Merz, Rduch – **VfR 07 Limburg:** Merfels, Weber, Evirgem, Zubrod, Schmidt, Büha, Becker, Koya, Kazerooni, John, Gönçüoğlu – **SR:** Üstboga – **Zuschauer:** 100.

WGB Weilburg – SG Hintermeilingen/Ellar 1:3 (0:2). In dem fairen Spiel auf schlechtem Rasen hatten die Gäste mehr vom Spiel und führten zur Pause durch Tore von Eberlein (26.) und Köber (37.) verdient mit 2:0. Besonders das 2:0 war von besonderem Wert, denn der Seitfallzieher Köbers entschädigte schon für den Eintritt. Auf der Gegenseite verhinderte Torwart Seidel mit einer Glanzparade einen schnell vorgetragenen Konter. Nachdem die Gastgeber nach der Pause mehr Dampf aufmachten gelang ihnen folgerichtig der Anschlusstreffer in der 75. Minute. Nach einem Traumpass von Weimer machte Borbonus ebenfalls nach einem Konter mit dem 3:1 alles klar.

Hintermeilingen/Ellar: Seidel, M. Stähler, Badl, Oppen, Rudolph, Schardt, Eberlein (78. Chr. Stähler, Zey (46. Meurer, 65. Weimer), Andreas, Borbonus, Köber – **SR:** Erol Yilmaz – **Tore:** 0:1 Eberlein (26.), 0:2 Köber (37.), 1:2 (75.), 1:3 Borbonus (89.).

SG Kirberg/Ohren – VfL Eschhofen 0:4 (0:1). Über weite Strecken der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften im Mittelfeld. Torchancen waren auf beiden Seiten zunächst Mangelware. Eschhofen nutzte einen Ballverlust der Gastgeber im Mittelfeld aus, schaltete schnell um und ging durch Mustafa Armand in Führung. Kirberg/Ohren scheiterte noch vor der Halbzeit durch Frenkler am Pfosten. Nach dem Seitenwechsel machte Kirberg/Ohren Druck, scheiterte jedoch wiederum nach einem Freistoß an der Querlatte. In dieser Phase setzte Eschhofen seine spielerischen Möglichkeiten ein und spielte sauber vorgetragene Konter. Der zuvor eingewechselte Luca Weber wurde für Eschhofen zum Mann des Tages, der das Spiel mit einem blitzsauberen Hat trick entschied.

K/O: Rumpf, Pollak, Reusch, Deusser, (78. Weber) Kimpel, Bradatsch, Spandl, Butzbach, Böhrer, Hergenhanh, Sören, (74. Hergenhanh, Niklas), Frenkler (46. Reichardt) – **VfL Eschhofen:** Schmitt, Biehl, (78. André Meyer), Glaubens, Weyl, Wissenbach, Michel, (72. Manuel Leukel) Tobias Leukel, Stiller, Subasi, Horst, (65. Luca Weber) Armand – **SR:** Molle (Heidenrod) – **Tore:** 0:1 Mustafa Armand (42.), 0:2, 0:3, 0:4 Luca Weber (56., 61., 76.) – **Zuschauer:** 75.

FSG Dauborn/Neesbach – SC Niederhadamar 1:3 (0:1). Bis zur 20. Minute war zunächst gegenseitiges Abtasten angesagt. Ab der 20. Minute nahmen die Gäste das Spiel mehr und mehr in die Hand. Bei zwei Fernschüssen von Bajrami und Yaman reagierte FSG-Torwart Klein noch glänzend, aber beim Foulelfmeter zum 0:1 durch Ince war er machtlos. Auf FSG-Seite war nur eine Möglichkeit durch Löffler

zu verbuchen. Direkt nach der Pause traf Perquku zunächst in der 46. Minute den Innenpfosten und Löffler vergab im Gegenzug allein vor dem Torwart. Danach hatten die Gäste durch Perquku mehrfach die Möglichkeit zur Entscheidung, doch er ließ sich mit dem 0:2 bis zur 80. Minute Zeit. Auch der Anschlusstreffer durch Pfeiffer im Gegenzug änderte nichts an der desolaten Leistung der FSG an diesem Tag. Kurz vor Ende des Spiels erzielte Perquku den 1:3-Endstand, der hoch verdient war.

FSG Dauborn/Neesbach: Klein, Pfeiffer, Viehmann (46. Coester), Da Silva, Delibalt, Kaiser (46. Kijiku), Löffler (70. Heil), Grossmann – **SC Niederhadamar:** Kaiser, Kunz, Bajrami, Schneider, Kalbas, Schüller, Yaman (89. Schneider), Lorkowski, Mohri (70. Löbach), Ince, Perquku – **SR:** Ott (SV Erbenheim) – **Tore:** 0:1 Ince (40.), Foulelfmeter 0:2 Perquku (80.), 1:2 Pfeiffer (81.), 1:3 Perquku (88.) – **Zuschauer:** 70.

FC Dorndorf – SG Ahlbach/Oberweyer 1:0 (1:0). Die erste Chance hatten die Gäste, als Kremer mit einem Kopfball FCD-Torwart Braun zu einer Glanzparade zwang. Dann verpasste der agile Weser gleich zwei Mal die Führung für die Gastgeber. Der FCD wurde feldüberlegen und hatte die klaren Aktionen. Als logische Konsequenz daraus fiel dann der Führungstreffer in der 37. Minute, als Herdering ein tolles Zuspiel von Görgülü aufnahm und Torwart Naumann eiskalt überwand. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel dann noch rasanter, denn die Gäste gaben nicht auf und erspielten sich eine Reihe Torchancen. So in der 58. Minute, als Helling eine scharfe Hereingabe nur knapp verpasste. Auf der Gegenseite prüfte FCD-Kapitän Juranovic den sicheren Naumann mit einem Wechselschuss erster Güte, den aber der Gäste-Keeper zur Seite boxte. In der 76. Minute dann gleich zwei Riesenchancen für die agile SG, als zunächst Braun einen Freistoß mit Superparade entschärfte und sodann Juranovic den folgenden Schuss eines Gäste-stürmers von der Linie kratzte. Das war die Schlüsselszene des Spiels, doch Glück gehört im Fußball eben auch dazu, und so blieb es bei der knappen Führung für den Spitzenreiter. Gästeker Kremer zielte dann noch einmal knapp vorbei, ehe Salih im gegnerischen Strafraum von den Beinen geholt wurde. Der ansonsten fehlerfreie Schiedsrichter Holger Jung ließ aber zum Missfallen der einheimischen Zuschauer weiterspielen. Der FCD nahm also auch diese schwere Hürde gegen eine kampfstärke und nie aufgebende Gede-Elf, die sich einen Punkt verdient gehabt hätte.

FC Dorndorf: Braun, Keilwerth, Salih, Leptien, Jürgen, Giesendorf (76. T. Jung), Görgülü, Blätzel (90. Stahl), Kulmer (54. Krämer), Herdering, Weser – **SG Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, Pötz, C.,



Kilic Görgülü (Mitte) gegen zwei Ahlbach/Oberweyerer. Fachsimpeln vor dem Spiel in Dorndorf: Die Trainer Andreas Schuy (links) und Willy Behr. Fotos: Bude

Schön, Helling, Ludwig, Kremer, Liguori, Demare, Mambeck (68. Reitz), Schäfer, Kind (76. Yilmaz) – **SR:** Holger Jung (Oberbrechen) – **Tore:** 1:0 Jonas Herdering (37.) – **Zuschauer:** 250.

TuS Laubeschbach – SG Niedershausen/Obershausen 4:2 (1:1). Laubeschbach war auch ohne Nils Nickel, Jonas Bender und Maximilian Schermual zunächst die dominierende Mannschaft, aber die Gäste nutzten einen Fehlpas im Mittelfeld durch einen Alleingang von Robert Winkler zur Führung. Steffen Lehmann gelang aber der schnelle Ausgleich, als er eine Flanke von David Bender aus spitzen Winkel unter die Latte schoss. In der 2. Halbzeit blieb das Spiel zunächst ausgeglichen. Die Gäste gingen nach einem erneuten Fehler in der Laubeschbacher Abwehr durch Sebastian Steckmesser in Führung. Ab diesem Zeitpunkt wurde Laubeschbach immer stärker, während sich in der Gästebwehr die Fehler häuften. Eine von Davis Bender kurz auf Christopher Hartmann gespielte Ecke flankte dieser vor das Tor, wo Peter Klein völlig ungedeckt den erneuten Ausgleich erzielte. Anschließend vernaschte Christopher Hartmann die gesamte Gästebwehr und schloss zum 3:2 ab. Kurze Zeit später konzentrierte sich die Gästebwehr auf den in der Mitte startenden Chris-

topher Hartmann und war völlig überrascht, dass Gösta Kiefer den Ball auf die rechte Außenbahn spielte wo Christopher Rempel durchstartete und erst im Strafraum durch ein Foul gestoppt werden konnte. Den fälligen Strafstoß verwandelte erneut Christopher Hartmann.

Laubeschbach: Müller, C., Rempel (86. Hausotter), Zuth, Lehwald, Kremer, Klein, Kiefer, Schäfer (78. F. Hartmann, S. Lehmann (70. Bü. Demirtas), D. Bender, C. Hartmann – **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Rathschlag, Jaick, Becker, Kayler, Würz, Steckmesser (77. Grothe), Fischer, Heumann (80. Brusch), Frank, Winkler – **SR:** Mokrathari (Bremthal) – **Tore:** 0:1 Robert Winkler (18.), 1:1 Steffen Lehmann (25.), 1:2 Sebastian Steckmesser (50.), 2:2 Peter Klein (62.), 3:2 Christopher Hartmann (73.), 4:2 Christopher Hartmann (76., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 110.

SG Kubach/Edelsberg – SG Weinbachtal 0:2 (0:2). Nach guter Vorbereitung von Michael Guht vergab Christian Kopp mit einem Schuss aus 18 Metern nur knapp den Führungstreffer (12.). In der Folgezeit brachte sich Kubach/Edelsberg durch Abschpielfehler und Unachtsamkeiten selbst in Bedrängnis. Zudem benötigten die Gäste beim He-

rausspielen von Chancen nur wenige Ballkontakte. Bei einem Gerangel im Strafraum versuchten gleich mehrere Weinbachtaler einzuschließen, doch nur Daniel Zeibig gelang der Treffer zum 0:1 (23.). Beim 0:2 erreichte David Seibel ein hoher Ball aus dem Mittelfeld, den er mustergültig an Torhüter Daniel Melchert vorbei ins Tor schob (40.). Nachdem Yanik Holder sich gegen Felix Hultsch nur mit einem Foulelfmeter zum 2:2-Endstand. Albus und Seliger per Kopf sowie Schmid (Querlatte) vergaben noch große SG-Chancen. In der 90. Minute sah Simon (VfR) nach einer Schiedsrichterbeleidigung Rot. – **Tore:** 1:0 Schmid (10.), 2:0 Schmid (13.), 2:1 Akendiz (32.), 2:2 Goltz (39.).

SV Wolfenhausen – SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 0:6 (0:4). Die Zuschauer sahen ein sehr schlechtes Spiel der Heimelf, die nie in die Partie fand. Der Sieg der Kombinierten geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. – **Tore:** 0:1 Simon (15.), 0:2 Ludwig (26.), 0:3 Simon (34.), 0:4 Gotthardt (45.), 0:5 Simon (54.), 0:6 Weimer (79.).

FSV Würges – SG Winkels/Probbach/Dillhausen 1:0 (1:0). Für das Tor des Tages sorgte Daut Retkoceri bereits in der zweiten Minute, als er eine Flanke in den Strafraum einschob. Die Partie verlief insgesamt recht ausgeglichen, wobei FSV-Keeper Bogasieru tolle Paraden zeigte. In der 57. Minute traf Horz (SG) mit einem Strafstoß nur den Pfosten. – **Tore:** 1:0 Daut Retkoceri (2.).

SG Nord – SC Niederhadamar 2:5 (1:0). Die Gastgeber bestimmten von Beginn an das Geschehen gegen eine hauptsächlich auf Defensivarbeit ausgerichtete Gästelf und hätten bei einer konsequenten Chancenauswertung auch leicht doppelt so hoch gewinnen können. Nach 67 Minuten hatte Nord-Schlussmann Gernandt seinen ersten und einzigen Einsatz. Nachdem Zahn (SCN) Gelb/Rot gesehen hatte (68.), wurde die Dominanz der SG noch deutlicher. – **Tore:** 1:0 Wunderlich (20.), 2:0 Fröhlich (54.), 3:0 Haake (58.), 4:0 Danaci (87.), 5:0 Wunderlich (90.).

TuS Aumenau – SG Weinbachtal 2:1 (1:1). Eigentlich hatte die Partie keinen Sieger verdient, doch die Weinbachtaler agierten in Tornähe wesentlich effektiver als die Aumenauer. Welker und Zuber sorgten mit ihrem Doppelschlag für die Vorentscheidung zu Gunsten der SGW, die die letzte Viertelstunde zu zehnt weiterspielen musste, weil Caspari Gelb/Rot gesehen hatte. – **Tore:** 1:0 Kreitsch (35.), 1:1 Yigit (42.), 1:2 Zuber (50.), 1:3 Welker (71.), 1:4 Zuber (73.).

Oberbrechen: Arthen, Eufinger, Müller, Kraus, Schönbach, Roth, Bucak (83. Schneider), Heun, S. Leimpek (71. Peters), Schuhmacher (81. M. Leimpek), Kaya – **Oberbrettenbach:** Astor, Tobschirbel, Süß, Bangert, Gonzales, Alves, Balkan, Baydar, Rudolf, Guerrero-Chaparro (78. Serafim), Alban – **SR:** Frieß (Fleischbach) – **Tore:** 0:1 Balkan (15.), 1:1 Bucak (27.), 2:1 Schuhmacher (45.), 3:1 Heun (70.), 3:2 Alban (73.), 3:3 Balkan (91.), 3:4 Serafim (93.) – **Reserven:** 4:0 – **Zuschauer:** 50.

TSG Oberbrechen – TuS Obertiefenbach 3:4 (2:1). In der 15. Minute fiel das 0:1 durch den strafflich freistehenden Celik Balkan. Obertiefenbach musste in der 27. Minute das 1:1 durch Serdar Bucak hinholen. In der 40. Minute wurde Teamkamerad Simon Leimpek aus Sicht der Pfostenerlfmetererif ge- holt, der Pfaff blieb aber aus. Doch

Selterser Robert Bartels behält den Überblick

Limburg-Weilburg. In der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg gewann Tabellenführer SV Mengerskirchen gestern das Spitzenspiel beim TuS Dehrn mit 3:1. Die nunmehr zweifachplatzierte SG Selters schob sich durch einen knappen 1:0-Auswärtssieg beim TuS Drommershausen am SV Elz vorbei, der mit dem gleichen Resultat bei den Gruppenliga-Reservisten des TuS Dietkirchen unterlag. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

TuS Dehrn – SV Mengerskirchen 1:3 (0:1). Verkehrte Welt auf dem Sportplatz an der Lahnbrücke. Die bessere Mannschaft verlor das Spiel unglücklich. Der Gast hatte in der ersten Hälfte nur eine Torchance und machte daraus einen Treffer. Nach Flanke von Müller köpfte Ruckes aus kurzer Entfernung ein. Dehrn hatte drei große Chancen, konnte aber keine Möglichkeit verwerten. In der zweiten Hälfte kam der Gast etwas besser ins Spiel, ohne sich jedoch zwingende Torchancen zu erspielen. Ein Freistoß für die Gastgeber durch Reitz (57.) ging an den Pfosten, ehe Schmidt in der 63. Minute nach guter Vorarbeit von Hofmann den längst verdienten Ausgleich erzielte. Als Dehrn hinten aufmachte, kam der Gast durch zwei Kontortore in den Schlussminuten zum glücklichen Sieg.

Dehrn: Rohles, Hinz, Müller, Hofmann, Steioff, Draheim, Reitz, Özkul, Schmidt, Weyer, Sirmann (57. Kreckel) – **Mengerskirchen:** Oster, Taeger, Klein, P. Sahn (75. Ebert), Schätzle, Jost, M. Sahn (68.

D. Klebach), Kühmichel, Schermuly, Müller, Ruckes – **SR:** Fein (Igstadt) – **Tore:** 0:1 Ruckes (45.), 1:1 Schmidt (63.), 1:2 D. Klebach (88.), 1:3 Müller (90.) – **Reserven:** 2:2 – **Zuschauer:** 110.

VfR 19 Limburg – SV Villmar 1:3 (1:0). In den ersten 25 Minuten bot sich den Zuschauern ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für Villmar. Nachdem sich Limburg gefangen hatte, fiel auch folgerichtig die Führung. Nach dem Wechsel drängten die Gäste auf den Ausgleich, während der VfR 19 einige Einschussmöglichkeiten vergab. Aus einem Gestocher heraus fiel dann der Ausgleich, aus einem Freistoß resultierte das 1:2. Als Limburg öffnete, kontertete die Villmar schließlich noch zum 1:3.

Limburg: Hussong, A. Masan, Müller, Warrilow, Kammerer, W. Masan, Brandner, Nieder, Oppenländer, Sayan, Youssef – **Villmar:** Wilbert, Klier, Jarek, Schmidt, Fritsch, Klersy, Rossbach, Wrabletz, Dietrich, Alban, Hatrich – **Tore:** 1:0 Youssef (43.), 1:1 Rossbach (57.), 1:2 Köke (62.), 1:3 Alban (80.) – **Zuschauer:** 60.

TuS Frickhofen – TuS Waldernbach 2:2 (2:1). Frickhofen hatte die Partie in den ersten 30 Minuten im Griff und führte verdient mit 2:0. Individuelle Fehler aber sorgten bis zur 48. Minute für den Ausgleich. Nach der aus Sicht der Gastgeber unberechtigten roten Karte gegen Torhüter Keil wegen eines Foulspiels wurde die Partie hektisch. „Dies lag vor allem an dem überforderten Schiedsrichter“, so der Frickhöfer Pressewart. In der Schlussphase kam kein echter Spielfluss mehr zu Stande und so blieb es letztendlich bei einem insgesamt verdienten Remis.

Frickhofen: Keil, Gede, Fisnik, Wecker, Adrovic, Özen (54. Liridon), Balija, Krasniqi, Hasani, Rätz, Imeri (67. Wilhelm) – **Waldernbach:** Jussmann, Klink, Pozimski, Krtisch, Eberhardt, Aksejnik, Mateos, Koljic, Skrijelj, Berger, Schneidmüller (76. Kunz) – **SR:** Schäfer (Albshausen) – **Tore:** 1:0 Adrovic (12.), 2:0 Hasani (26.), 2:1 Skrijelj (43.), 2:2 Schneidmüller (48.) – **Reserven:** 5:1 – **Zuschauer:** 70 – **Rot:** Keil (67.).

RSV Weyer 2 – TuS Linter 0:0. Die Zuschauer sahen eine ausgeglichene erste Halbzeit. Waldemar Schlegel für Linter (16.) und Chakali Aaki für Weyer trafen nur Aluminium (42.). Weyers Matthias Gleissner zeichnete sich zunächst mehrfach bei Schüssen von Waldemar Schlegel und Daniel Luksel aus. Die größte Chance zum Siegtreffer für die Gäste eröffnete sich in der Schlussminute nach einem Fehler von Matthias Gleissner, doch Felix Schmidt rettete mit starkem Einsatz und in höchster Not den glücklichen Punkt gegen Waldemar Schlegel.

Weyer: Gleissner, F. Schmidt, Schönbach, Tausch, L. Schmidt, Vietze (55. Birke), Kraus, Brahm, Aaki, Loresch, Petri – **Linter:** Rein, Talaska, P. Hrnjaks (60. Stahl), Sawall, Yagci, Dobberstein, J. Hrnjaks (42. Luksel), Weber, Wiedemann, Schlegel, Roth – **SR:** Irbal (Wiesbaden) – **Zuschauer:** 120.

TuS Drommershausen – SG Selters 0:1 (0:0). Die SG hätte schon nach vier Minuten in Führung gehen können, doch der Freistoß von Daniel Meuth knallte gegen die Latte. Nach dem Wechsel hätte Drommershausen, das auf drei Stammkräfte verzichten musste, nach einem Schuss von Sebastian Gorke (65.) fast das 1:0 erzielt, doch

ein Selterser Abwehrbein verhinderte auf der Torlinie den Treffer. Auf der Gegenseite lenkte der starke TuS-Torhüter Benjamin Förster einen Meuth-Freistoß gegen den Pfosten und parierte auch den Nachschuss. Es war bezeichnend für diese Partie, dass die Entscheidung zu Gunsten der Kombinierten nach einem Standard von Spielertrainer Meuth fiel. Die TuS-Abwehr war dabei nicht im Bilde und gestattete Robert Bartels, zum 0:1 (78.) abzustauben.

Drommershausen: Förster, Schmidt, Waberscheck, Matz, Kopp (63. Dombach), Bender, Hamm, Jung, Alt, Gorke, Erbe – **Selters:** Bulduk, Schwarz, Bartels, Maric, S. Stähler, Penner, Gotthardt (46. Spitzlay, 90. M. Stähler), Kaynak (73. Roos), Meuth, Wenz, Johnson – **SR:** Gombert (Brandobendorf) – **Tore:** 0:1 Robert Bartels (78.) – **Reserven:** 1:7 – **Zuschauer:** 60.

SG Merenberg – TuS Lindenholzhausen 2:0 (0:0). Die 30. Minute klärte ein Gästespeler einen Kopfball von Mehr auf der Linie. Nach dem Wechsel waren die Einheimischen tonangebend und mit der Hereinnahme von Becker und März gewann das Spiel an Lebendigkeit. Die Gastgeber erspielten sich nun mehrere Chancen, aber der erlösende Führungstreffer fiel erst in der 72. Minute durch Buchmann. Merenberg machte nun weiter Druck und erhöhte durch einen Fernschuss von Kardaschenko noch auf 2:0.

Merenberg: Hartmann, M. Meuser, Schäfer (45. Becker), Rohleter, Eigenbrodt, Neubauer (45. März), Mehr, Kardaschenko, Hannappel, Vollmer (80. F. Meuser), Buchmann – **Lindenholzhaus-**

sen: Lohmann, Zeidler (74. Reifenberg), Lang, J. Becker, Gehtke, Brahm, Kramm, Förster, D. Becker (80. Wieler), Rempel, Voss (72. Reymann) – **SR:** Maurer (Kirberg) – **Tore:** 1:0 Buchmann (72.), 2:0 Kardaschenko (82.) – **Reserven:** 6:2 – **Zuschauer:** 50.

TuS Dietkirchen 2 – SV Elz 1:0 (0:0). In den ersten zehn Minuten setzte der Gast die Gastgeber unter Druck, ohne allerdings zu zwingenden Torchancen zu kommen. Nach einem Foul im Strafraum an Henrik Grolig verwandelte Schmorleitz den fälligen Strafstoß souverän. Dietkirchen verpasste durch Henrik Grolig in der 85. Minute die endgültige Entscheidung, als er an Gästertorhüter Schmidt scheiterte. In der Nachspielzeit warfen die Gäste alles noch vorne, bei einem Gegenstoß verweigerte der Schiedsrichter den Hausherren nach ihrer Auffassung noch einen Strafstoß.

Dietkirchen: B. Stöhr, M. Schmitt, Fachinger, Yilmaz (90. Kilbinger), Schmorleitz, Horz, Jung, Stahl, Müller (90. L. Schmitt), Grolig, A. Schmitt (65. Schneider) – **Elz:** K. Schmidt, Peters, M. Schmidt, Ekinci, Wagner, Theis, Kobayashi (75. Konstantinidis), Born, Moritz, Giedrowicz (46. Tondera), Born, Böhm (75. Röhrig) – **SR:** Richter (TuS Steinfischbach) – **Tore:** 1:0 Schmorleitz (62., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 100.

TSG Oberbrechen – TuS Obertiefenbach 3:4 (2:1). In der 15. Minute fiel das 0:1 durch den strafflich freistehenden Celik Balkan. Obertiefenbach musste in der 27. Minute das 1:1 durch Serdar Bucak hinholen. In der 40. Minute wurde Teamkamerad Simon Leimpek aus Sicht der Pfostenerlfmetererif ge-

SV Erbach lässt Federn, nur ein 3:3

Limburg-Weilburg. B-Liga-Tabelleführer SV Erbach kam über ein 3:3 auf eigenem Rasen gegen den SV Arfurt nicht hinaus und liegt jetzt nur noch einen Punkt vor Verfolger Hadamar 2, der gegen die Reservisten der FSG Dauborn/Neesbach mit 3:0 siegte. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

SV Erbach – SV Arfurt 3:3 (2:1). Mit einer maximalen Chancenauswertung kam Arfurt zu einem glücklichen Punkt. Die Gastgeber vergaben hochkarätige Chancen und haben den Sieg liegen gelassen. Nach 60 Minuten lagen die Gäste mit 3:1 in Führung. Doch in der 87. Minute sorgte Andres für den Anschlusstreffer und Kevin Erwe markierte nur eine Minute später mit einem Foulelfmeter noch den 3:3-Ausgleich. – **Tore:** 0:1 (10.), 1:1 Andres (18.), 1:2 Latsch (35.), 1:3 Latsch (60.), 2:3 Andres (87.), 3:3 K. Erwe (88., Foulelfmeter).

Spvgg. Hadamar 2 – FSG Dauborn/Neesbach 2:3 (3:0). Das Spiel verlief in nur eine Richtung auf das vom besten Gästakteur, Völker, gehütete Tor und endete für die Gäste noch mit einem schmeichelhaften Ergebnis. Zu umständlich und kompliziert trugen die Gastgeber ihre passauslosen Angriffe vor. Der Unparteiische musste nicht eine gelbe Karte zücken. Nach ihrer langen Verletzungspause machten die Hessenliga-Akteure Kretschmer, der auch zweifacher Torschütze war, sowie Strauch ihr erstes Spiel über 90 Minuten. – **Tore:** 1:0 Kretschmer (8.), 2:0 Kretschmer (22.), 3:0 Heep (40.).

SG Heringen/Mensfelden – VfR Limburg 0:2 (2:2). Nach der sehr schnellen 2:0-Führung durch einen Doppelschlag von Schmid nach 13 Minuten dachten viele, die Partie sei schon gelaufen. Keeper Herbert wehrte eine Flanke ab, wurde dabei von einem Gegenspieler berührt und dachte, er bekomme einen Freistoß zugesprochen. Doch Schmid schob den Ball zum 1:0 über die Linie. Danach lief die Heimelf in einen Konter und Goltz verwandelte einen unnötigen Handelfmeter zum 2:2-Endstand. Albus und Seliger per Kopf sowie Schmid (Querlatte) vergaben noch große SG-Chancen. In der 90. Minute sah Simon (VfR) nach einer Schiedsrichterbeleidigung Rot. – **Tore:** 1:0 Schmid (10.), 2:0 Schmid (13.), 2:1 Akendiz (32.), 2:2 Goltz (39.).

SV Wolfenhausen – SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 0:6 (0:4). Die Zuschauer sahen ein sehr schlechtes Spiel der Heimelf, die nie in die Partie fand. Der Sieg der Kombinierten geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. – **Tore:** 0:1 Simon (15.), 0:2 Ludwig (26.), 0:3 Simon (34.), 0:4 Gotthardt (45.), 0:5 Simon (54.), 0:6 Weimer (79.).

FSV Würges – SG Winkels/Probbach/Dillhausen 1:0 (1:0). Für das Tor des Tages sorgte Daut Retkoceri bereits in der zweiten Minute, als er eine Flanke in den Strafraum einschob. Die Partie verlief insgesamt recht ausgeglichen, wobei FSV-Keeper Bogasieru tolle Paraden zeigte. In der 57. Minute traf Horz (SG) mit einem Strafstoß nur den Pfosten. – **Tore:** 1:0 Daut Retkoceri (2.).

SG Nord – SC Niederhadamar 2:5 (1:0). Die Gastgeber bestimmten von Beginn an das Geschehen gegen eine hauptsächlich auf Defensivarbeit ausgerichtete Gästelf und hätten bei einer konsequenten Chancenauswertung auch leicht doppelt so hoch gewinnen können. Nach 67 Minuten hatte Nord-Schlussmann Gernandt seinen ersten und einzigen Einsatz. Nachdem Zahn (SCN) Gelb/Rot gesehen hatte (68.), wurde die Dominanz der SG noch deutlicher. – **Tore:** 1:0 Wunderlich (20.), 2:0 Fröhlich (54.), 3:0 Haake (58.), 4:0 Danaci (87.), 5:0 Wunderlich (90.).

TuS Aumenau – SG Weinbachtal 2:1 (1:1). Eigentlich hatte die Partie keinen Sieger verdient, doch die Weinbachtaler agierten in Tornähe wesentlich effektiver als die Aumenauer. Welker und Zuber sorgten mit ihrem Doppelschlag für die Vorentscheidung zu Gunsten der SGW, die die letzte Viertelstunde zu zehnt weiterspielen musste, weil Caspari Gelb/Rot gesehen hatte. – **Tore:** 1:0 Kreitsch (35.), 1:1 Yigit (42.), 1:2 Zuber (50.), 1:3 Welker (71.), 1:4 Zuber (73.).

So erreichen Sie die NNP-Sportredaktion:
 ☎ (06431) 294345
 E-Mail: nnp-sport@nnp.de
 Internet: www.nnp.de